

FP / 15 / 22. April 2026

## **Automatisierung bei Gebrüder Weiss Ltd.: Strategische Antwort auf logistische Herausforderungen mit Jungheinrich**

- **Deutliche Steigerung der Lagerkapazität und optimale Flächennutzung durch ein vollautomatisches Schmalganglager mit 28.000 Palettenstellplätzen**
- **Reduzierte Abhängigkeit vom Arbeitsmarkt und hohe Prozesssicherheit durch sechs Mobile Robots vom Typ EKX 516a**
- **Hoher Durchsatz und zukunftsichere Skalierbarkeit mit Lagerhöhen von bis zu 10 Metern und einer Umschlagleistung von bis zu 120 Paletten pro Stunde**

**Gebrüder Weiss Ltd. hat seine automatisierte Lagerlösung erfolgreich in Betrieb genommen und damit manuelle Logistikprozesse durch ein vollautomatisches System ersetzt.**

Hamburg/Budapest – Im neuen 32.000 m<sup>2</sup> großen Logistikzentrum von Gebrüder Weiss Ltd. in Páty wurde eine der größten autonomen Lagerinvestitionen Ungarns realisiert. Als Antwort auf steigende logistische Anforderungen und Herausforderungen am Arbeitsmarkt errichtete das Unternehmen gemeinsam mit Jungheinrich ein vollautomatisches Schmalganglager. Am Standort erbringt Gebrüder Weiss für einen dedizierten Kunden umfassende Lager-, Umschlag-, Transport- und Distributionsdienstleistungen von der Rohwarenannahme und -lagerung über die Produktionsversorgung bis hin zur weltweiten Distribution.

Seite 1 von 4

**Jungheinrich Aktiengesellschaft**  
Friedrich-Ebert-Damm 129 · 22047 Hamburg · Telefon 040 6948-0 · Fax 040 6948-1777 · info@jungheinrich.de · www.jungheinrich.de

**Aufsichtsrat** Kathrin Elisabeth Dahnke, Vorsitzende  
**Vorstand** Dr. Lars Brzoska, Vorsitzender · Nadine Despineux · Dr. Tobias Harzer · Maik Manthey · Heike Wulff  
**Sitz der Gesellschaft** Hamburg · **Registergericht** Hamburg HRB 44 885  
**Bankverbindung** Commerzbank AG Hamburg (BIC: COBADEFFXXX) IBAN: DE57 2004 0000 0630 7300 00; (BLZ 200 400 00) 6 307 300  
Deutsche Bank AG Hamburg (BIC: DEUTDEHHXXX) IBAN: DE96 2007 0000 0042 9977 00; (BLZ 200 700 00) 0 429 977

## **Automatisches Hochregallager mit 28.000 Stellplätzen**

„In der automatisierten Lagerhalle übernehmen fahrerlose Fahrzeuge sicher und effizient repetitive Transportaufgaben mit hohem Umschlagvolumen. Innerhalb des geschlossenen Systems mit einer Kapazität von 28.000 Paletten wickeln sechs Schmalgangstapler die Ein- und Auslagerung vollständig ohne manuelle Eingriffe ab und sind dabei exakt auf die Leistungsanforderungen des Systems abgestimmt“, sagt Balázs Bencsics, Logistics Solutions Product Manager bei Gebrüder Weiss.

Bei den eingesetzten Fahrzeugen handelt es sich um Jungheinrich Mobile Robots vom Typ EKX 516a, die speziell für automatisierte Schmalganganwendungen und den Einsatz im Hochregallager entwickelt wurden. Das automatische Schmalgang-Hochregallager begegnet nicht nur dem Arbeitskräftemangel in der Logistik, sondern schafft zugleich zusätzliche Lagerkapazität bei optimaler Flächennutzung. Die Paletten werden in Höhen von bis zu 10 Metern gelagert. „Das System kann fünf unterschiedliche Palettenhöhen handhaben und bewegt bis zu 120 Paletten pro Stunde. Die Fahrzeuge werden während einer kompletten Schicht geladen, sodass ein durchgängiger Zwei-Schicht-Betrieb ohne weiteres Zwischenladen möglich ist“, erläutert András Zupán, Projektleiter bei Jungheinrich, die technischen Eckdaten. „Manuelle und automatisierte Bereiche greifen dabei eng ineinander: Staplerfahrer platzieren die Paletten auf Übergabestationen im Vorbereich, wo Kontursensoren die Abmessungen prüfen, bevor die Ware in das Automatiksystem überführt wird. Dieselben Übergabepunkte werden auch für die Auslagerung genutzt. Über Schnittstellen ist das System sowohl an das Jungheinrich als auch an das Gebrüder Weiss Warehouse-Management-System angebunden, wodurch ein durchgängiger Informationsfluss gewährleistet ist“, ergänzt Zupán.

### **Umsetzung im laufenden Betrieb**

„Die Implementierung erfolgte in mehreren Phasen – parallel zum laufenden und kontinuierlich wachsenden Betrieb. Baubeginn war im März 2024, das automatisierte System wurde Bereich für Bereich aufgebaut und läuft seit Juli 2025 im Vollbetrieb. Anfangs vorhandene Bedenken in der Belegschaft konnten durch transparente Kommunikation und gezielte Schulungen ausgeräumt werden. Uns war wichtig zu vermitteln, dass Automatisierung nicht Stellenabbau bedeutet, sondern neue Perspektiven innerhalb der Organisation schafft“, so Bencsics.

„Wir sind sehr stolz darauf, dass die Automatisierung zu deutlichen Ressourceneinsparungen geführt hat. Die Integration neuer und bestehender Systeme hat nicht nur die operative Effizienz gesteigert, sondern auch das fachliche Know-how im Unternehmen weiterentwickelt. Diese Entwicklung ist in allen Bereichen sichtbar – vom Standortmanagement über die Lagerteams bis hin zu IT- und Lean-Spezialisten. Das vertiefte Systemverständnis hat die Zusammenarbeit auf ein neues Niveau gehoben“, sagt Bálint Varga, Managing Director von Gebrüder Weiss Ltd.

### **Nachhaltig und zukunftssicher**

Gebrüder Weiss zählt zu den Vorreitern bei der Implementierung nachhaltiger Logistiktechnologien. Bereits 2023 errichtete das Unternehmen in Budapest zwei Lagerstandorte mit weitgehend automatisierten Prozessen für die Lagerung, den Warenfluss und die Kommissionierung. Photovoltaikanlagen versorgen die Flurförderzeuge sowie 36 elektrisch betriebene Lieferfahrzeuge mit selbsterzeugtem Strom.

Im Rahmen des bis 2026 laufenden Entwicklungsprogramms investiert das Unternehmen weiter in den Standort Páty. Geplant ist die zusätzliche Automatisierung manueller Prozesse – insbesondere in der Rohmaterialkommissionierung – sowie die weitere Optimierung innerbetrieblicher Palettentransporte.

### **Rückfragen bitte an:**

Dr. Benedikt Nufer, Pressesprecher

Tel.: +49 40 6948 3489

Mobil: +49 151 277 912 45

E-Mail: [benedikt.nufer@jungheinrich.de](mailto:benedikt.nufer@jungheinrich.de)

### **Über Gebrüder Weiss:**

Die Gebrüder Weiss Holding AG mit Sitz in Lauterach, Österreich, ist ein weltweit tätiger Full-Service-Logistikdienstleister mit rund 8.600 Mitarbeitenden an 180 eigenen Standorten. Im Jahr 2025 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 2,73 Mrd. Euro. Das Leistungsportfolio umfasst Transport- und Logistiklösungen, digitale Services sowie Supply-Chain-Management. Die Verbindung von digitaler und physischer Kompetenz



ermöglicht es Gebrüder Weiss, schnell und flexibel auf die Anforderungen der Kunden zu reagieren. Das familiengeführte Unternehmen mit einer über 500-jährigen Geschichte hat zahlreiche Initiativen in den Bereichen Umwelt, Wirtschaft und Soziales umgesetzt und gilt heute als Vorreiter für nachhaltiges Wirtschaften.

### **Über Jungheinrich:**

Seit mehr als 70 Jahren treibt Jungheinrich als ein weltweit führender Anbieter für die Intralogistik die Entwicklung innovativer und nachhaltiger Produkte und Lösungen rund um den Materialfluss voran. Das börsennotierte Familienunternehmen hat sich dem Ziel verpflichtet, als globaler Partner wertschöpfende Lösungen für den Materialfluss zu bieten und so das Lager der Zukunft zu gestalten. Im Jahr 2025 erwirtschaftete Jungheinrich mit über 21.000 Mitarbeitenden einen Umsatz von 5,5 Mrd. €. Das globale Netzwerk umfasst zwölf Werke und eigene Direktvertriebs- und Servicegesellschaften in über 40 Ländern. Die Aktie ist im MDAX notiert.